

Wohnformen für Menschen mit Behinderung

Beispiel der Wohngruppe für junge Menschen
mit Behinderung Am Goldberg 3 b in
Leichlingen

Wohnen, mit der Sicherheit versorgt zu sein

Der Spar- und Bauverein Leichlingen, eine Wohnungsgenossenschaft mit ca. 900 Wohnungen stellt sich erfolgreich einer neuen Aufgabe:

- a) Wohngemeinschaften für Senioren und
- b) für Menschen mit geistiger und körperlicher Behinderung.

In unserem Beispiel junge Menschen mit Behinderung, die erstmalig lernen, selbständig zu leben.



Die Ausgangssituation

Keine geeignete Wohnmöglichkeiten für Jugendliche und junge Erwachsene mit Behinderung

Wunsch nach Eigenständigkeit , Verlassen des Elternhauses

Verein Mittendrin (Elterninitiative)

Ziel: Eigenständige Wohnmöglichkeiten zu schaffen + der nötigen Betreuung

Der SBV hat dies ermöglicht



Die Wohngemeinschaft

Gemeinsam sind wir stark!

Die WG ist heute eine gefragte Wohnform:
Menschen mit Behinderung / Senioren

Ziel: Selbständiges Leben

Gegenseitige Unterstützung

Integrationsgedanke



Wir können sehr viel!

Das bestätigen uns auch die Bewohner:

„Gerne erzählen sie von Ihrer Wohnung und von ihrem neuen selbständigen Leben. Sie strahlen so viel Lebensfreude aus, wie es in diesem Alter auch sein sollte. Die Eigenständigkeit fördert das Selbstwertgefühl und hilft, die eigenen Grenzen höher zu stecken“.



Das Objekt

Am Goldberg 3b:

8 Einzelwohnungen (Wohngruppe):
Gemeinschaftswohnzimmer + Küche

2 Dreizimmerwohnungen

2 Zweizimmerwohnungen

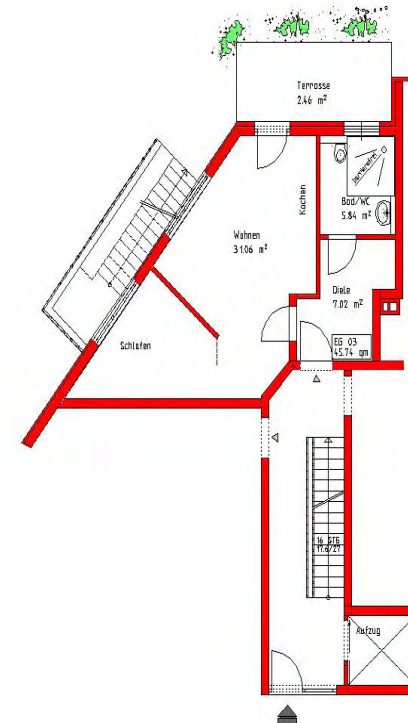
Pflege + Betreuung: Stiftung Hephata

Zentrale Lage, sehr gute Infrastruktur



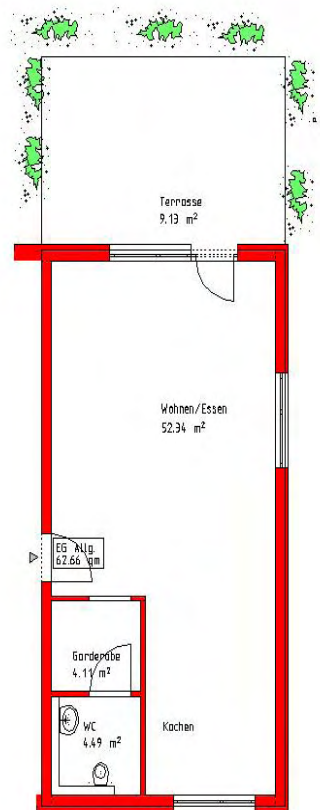
Die Apartments Wohngruppe:

- Barrierefrei (ca. 45m²)
- inklusive Pantryküche
- abgetrennter Schlaf- und Wohnteil
- Zentralstaubsauger
- Herdüberwachung
- rutschfester Bodenbelag
- automatisch öffnende Haustüre
- Klingelanlage mit Bildschirm
- Gemeinschaftswaschküche mit Waschmaschine + Trockner
- Aufzug
- Vom Appartement ausgehende Terrassen oder Balkone



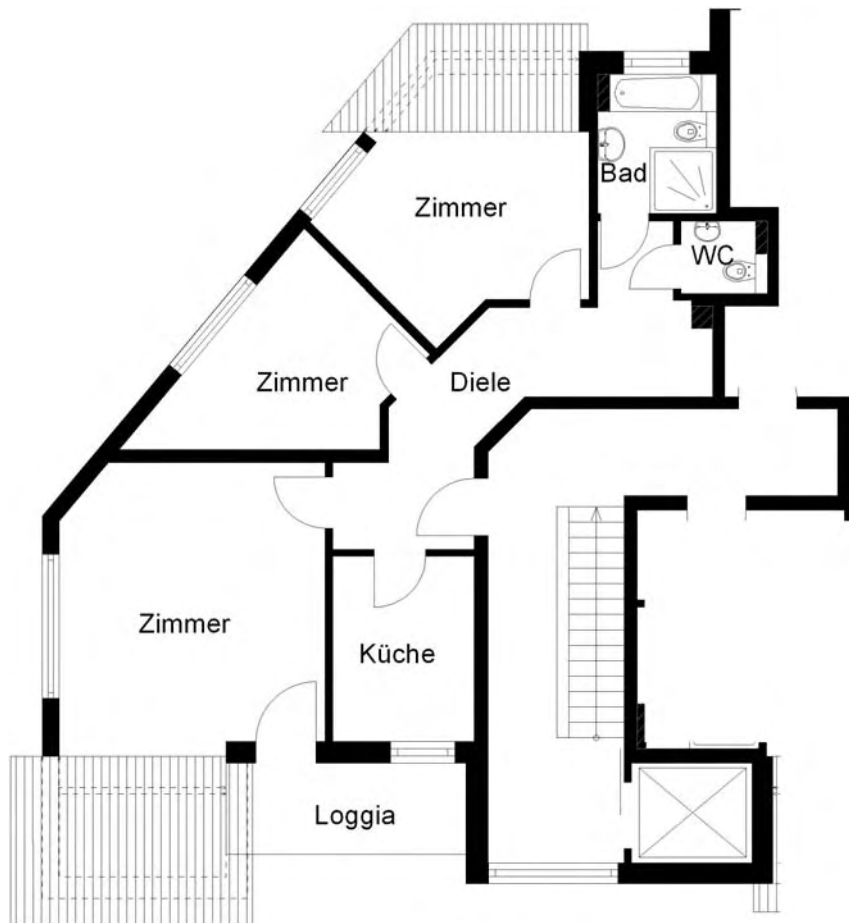
Allgemeinräume im Erdgeschoss:

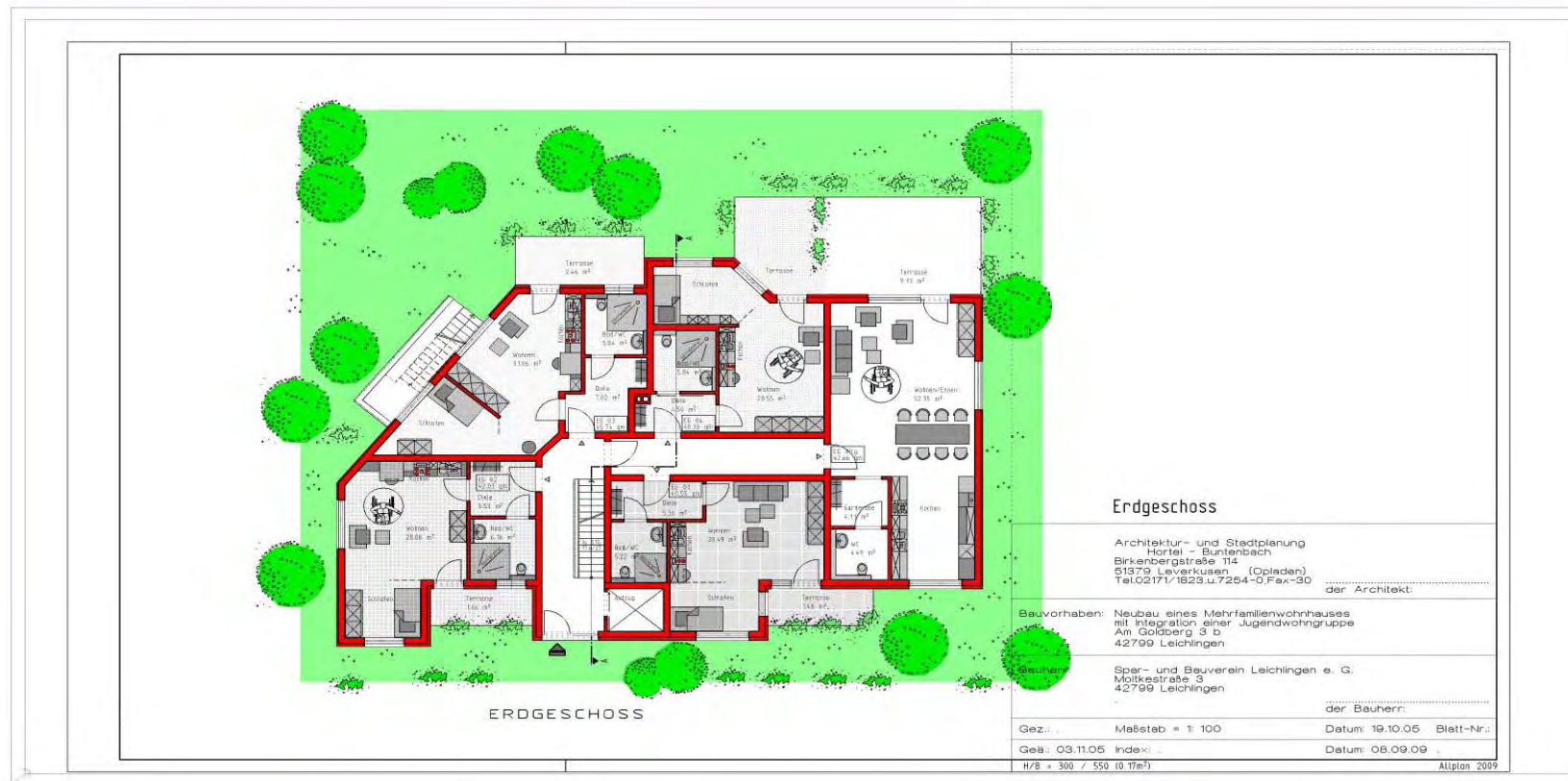
- Großzügig bemessen
- Allgmeinterrasse
- Garten



Obere Stockwerke:

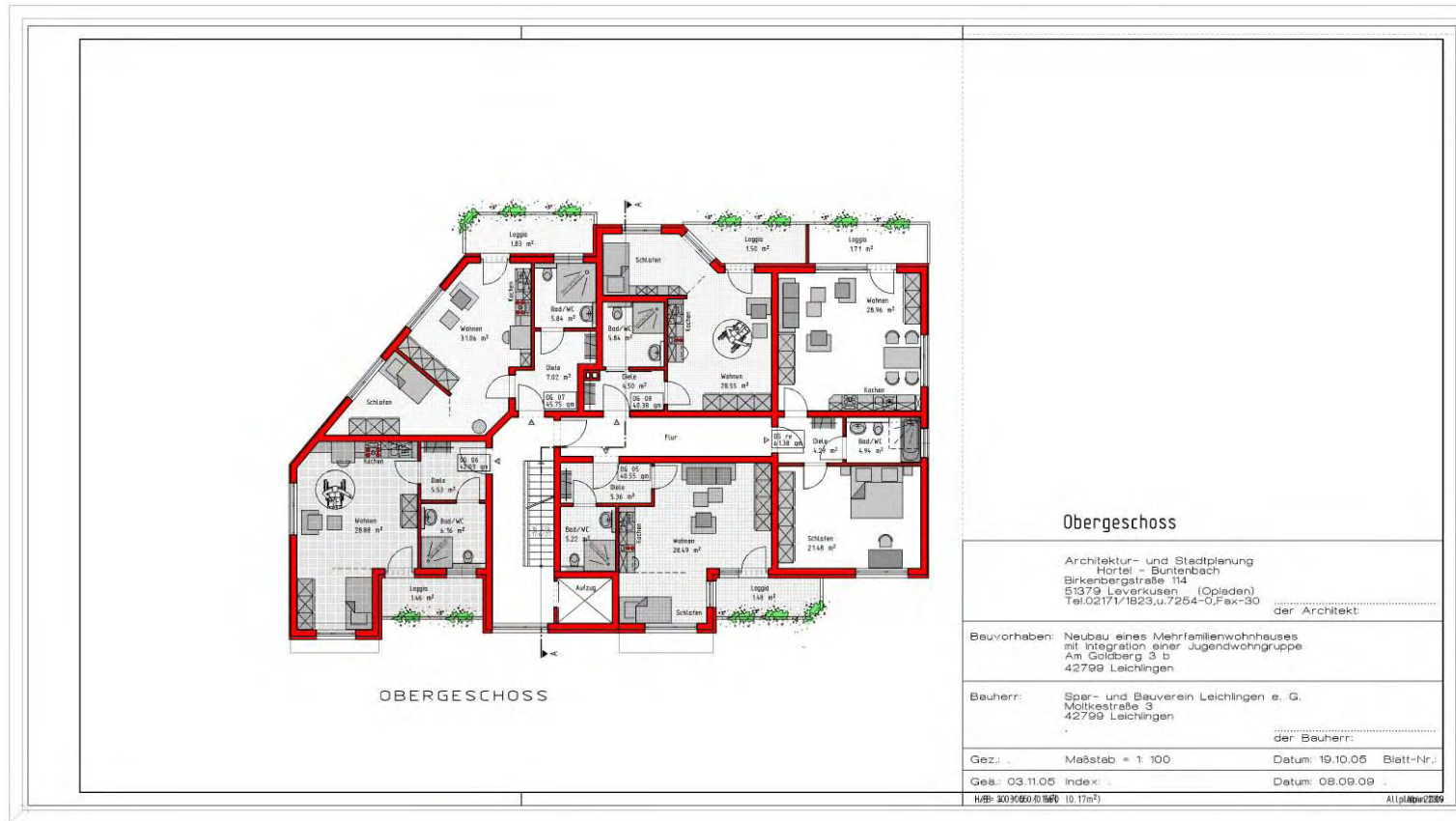
- 4 Apartments
- Pflegestützpunkt der Stiftung Hephata
- 3 Dachgeschosswohnungen – barrierefrei + frei vermietet





Grundrissgestaltung Erdgeschoss





Grundrissgestaltung 1. Obergeschoss



Technische Daten des Objektes:

Niedrigenergiestandard

dreifach verglaste Fenster

Fassadendämmung

Beheizung über Erdwärme

Warmwasserbereitung durch
Solarkollektoren

Kellerraum: Frei gestaltbare
Bewegungsräume

Außenanlagen wurden durch Bewohner
mit gestaltet



Einweihungsfeier:

12. April 2008 Nachbarschafts- und Begrüßungsfest

Viele gemeinsame Aktivitäten

Bald folgt eine Ausstellung der Kunstgruppe der Lebenshilfe
im Café des SBV

Integration in genossenschaftliche Nachbarschaften



Nach Einzug:

- Regelmäßiges Zusammentreffen Mitarbeiter + Bewohner (Gemeinschaftsräume)
- Gründung eines Mieterbeirates durch die Bewohner
- Alle Bewohner/innen sind Mitglied in der Genossenschaft
- Dauernutzungsvertrag



Weitere Projekte des SBV:

fast baugleich als WG für Senioren errichtet

Eigenständig – aber nicht allein ist zukunftsweisend

Hilfe zur Selbsthilfe

Hohe Wohn- und Lebensqualität

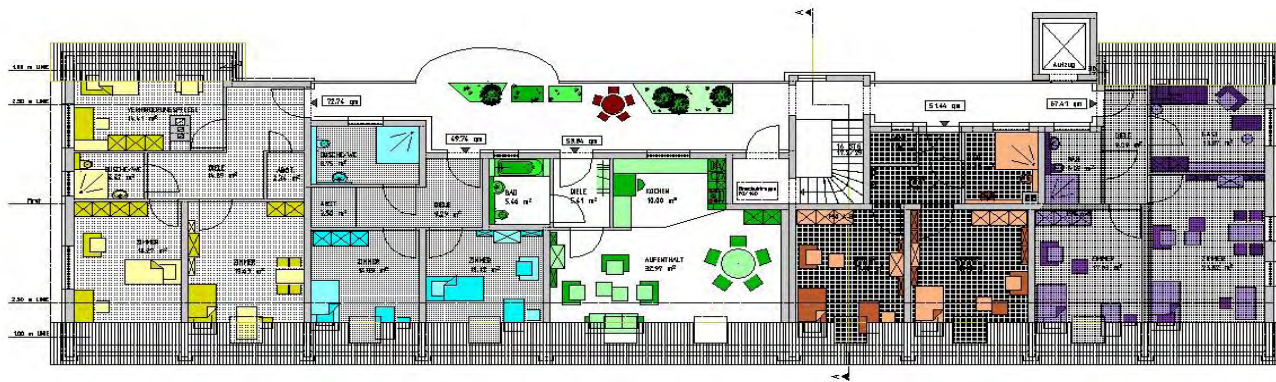
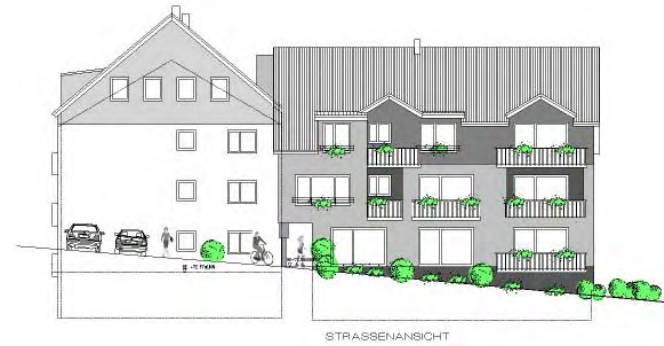


Ausblick:

Energetische Modernisierung einer bestehender Wohnanlage

- 45 Wohnungen barrierefrei (durch Laubengang)
- 2 Neubauten (hier die 2. Wohngruppe für junge Menschen mit Behinderung) und 6 Zweizimmerwohnungen
- Aufzug in Neubauten mit Anbindung an die bestehenden Altbauten
- 2 Dachgeschossausbauten mit je 5 Wohnungen
- davon 3 Wohnungen für Junges Wohnen
- 1 Dachgeschossausbau zur Errichtung einer Wohngruppe für 8 Pflegebedürftige/Demenzkranken inklusive eines Zimmers für die Verhinderungspflege und eines Gästezimmers





Gästebuch Wohngruppe für junge Menschen mit Behinderung:

„Es erfüllt mich mit Stolz, zusammen mit dem Verein Mittendrin, der Stiftung Hephata und dem ganzen Team des SBV Leichlingen eG, einschließlich des Architekturbüros Hortel-Buntenbach, dieses Projekt zum Leben erweckt zu haben. Ich hoffe, dass dies nicht die letzte Zusammenarbeit war.“

Und es war nicht die letzte Zusammenarbeit. Bereits in diesem Jahr entsteht die 2. Wohngruppe. Die neuen Bewohner stehen schon fest und die Freude auf das neue Zuhause ist groß. Denn die neuen Bewohner wissen schon, wie schön es am Goldberg 3 b ist“.



DANKE

